

EIN WORT VORWEG

Get the spirit of tomorrow. Zur CeBIT 2004 stellen wir Ihnen zwei besondere Highlights vor: Der neue HDP625 setzt als weltweit kompakterer Re-Transferdrucker neue Akzente im Hardwarebereich; die SQL-fähige Personalisierungssoftware IDCARD 4.0 eröffnet neue Dimensionen in der Ausweiserstellung und ermöglicht die direkte Nutzung bereits vorhandener Daten und Ressourcen. Mehr zu diesen Neuheiten erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Außerdem stellen wir Ihnen unser neues Servicekonzept für Hard- und Softwareinstandhaltung vor. Drei Servicemodule und zwei weitere Serviceoptionen können zu einem individuellen Servicepaket geschnürt werden, das die spezifischen Wünsche und Anforderungen unserer Kunden in besonderer Weise berücksichtigt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und würde mich freuen, Sie in der Zeit vom 18. bis 24. März gemeinsam mit meinem Team auf der CeBIT 2004 in Hannover persönlich zu begrüßen.

Ihr Norbert Berns, Geschäftsführer.

BESUCHEN SIE UNS AUF DER CeBIT 2004 IN HANNOVER.

*In der Zeit vom 18. bis 24. März stellen wir Ihnen auf der CeBIT 2004 zwei besondere Highlights vor und lassen Sie Kartenpersonalisierung von morgen vor erleben: Der neue Re-Transferdrucker HDP625 mit seinem um 50% kompakteren Design und die neue Version 4.0 unserer Personalisierungssoftware IDCARD mit der leistungsfähigen OLE-DB-Schnittstelle. **Besuchen Sie uns in Halle 17 auf unserem Stand B19!***

PRODUKTNEWS

*Die Abkündigung des DTC510 zum Jahresende 2003 wurde von vielen Händlern und Endkunden mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Für viele war der DTC510 die ideale Alternative zu den Druckern Persona® C11 und C16 — insbesondere für große Kartenvolumen oder beim Wunsch nach einem Plus an Komfort für den Anwender. Unter der neuen Bezeichnung **DTC500-LE** kehrt der DTC510 nun zurück.*

„LE“ steht für „Limited Edition“ und bringt auf den Punkt, worum es geht. Auf zusätzliche Features wie eine doppelte Kartenzuführung, die SmartGuard/SmartShield-Funktion oder die Erweiterbarkeit um eine Laminierstation wird bei diesem Drucker verzichtet. Die wesentlichen und bekannten Komfortmerkmale zeichnen natürlich auch den **DTC500-LE** aus: eine Reinigungskassette für gleichzeitig vereinfachte und verlängerte Wartungsintervalle, das vierzeilige LCD-Display für Klartextmitteilungen zur Benutzerführung und die hohe Kapazität der Verbrauchsmaterialien für bis zu 3.000 Karten monochrom oder 400 Karten farbig. Den **DTC500-LE** bekommen Sie bereits ab konkurrenzlos günstigen EUR 2.499. Im Vergleich zum C16 nur wenige Hundert Euro mehr für ein großes Plus an Komfort.

RE-VOLUTION IM RE-TRANSFERDRUCK — DER NEUE HDP600 VON FARGO®

Zur diesjährigen CeBIT2004 stellt INTRAPROC als offizieller deutscher Distributionspartner des weltweit führenden Unternehmens in der Entwicklung und Herstellung von Plastikkartendruckern, FARGO® Electronics, Inc., den Re-Transferdrucker von morgen vor. Sein Name: HDP600.

„Der HDP600 ist ein großer Schritt in der Weiterentwicklung des Re-Transferverfahrens. Die kompakte Bauart wird das Re-Transferverfahren nun auch im Bereich der Desktopdrucker endgültig etablieren“, ist Norbert Berns, Geschäftsführer der INTRAPROC GmbH, sicher.



Neben der um 50% kompakteren Bauart und einem völlig neuen Design überzeugt der HDP600 durch seine einfache und benutzerfreundliche Bedienung und seine technischen Leistungsmerkmale:

- > Dank der **USB 2.0-Schnittstelle** des HDP600 funktionieren Installation und Inbetriebnahme problemlos. Der Druckertreiber bietet dem Anwender am PC eine Vielzahl von Optionen und Einstellungen in übersichtlich gegliederter und selbsterklärender Form.
- > Der HDP600 verfügt über die aus der DTC Series bekannten **Reinigungskassette**. Gänzlich neu ist die **Wartungsanzeige**, die den Benutzer durch einen entsprechenden Hinweis des LCD-Displays auf eine notwendige Wartung bzw. Reinigung aufmerksam macht.
- > Die **Druckzeit** des HDP600 konnte erheblich reduziert werden und beträgt für einen einseitigen, vollfarbigen Druck (YMCK) bereits im **Einzelkartendruck nur noch ca. 45 Sekunden** und konnte damit gegenüber den Vorgängermodellen **um rund 25% reduziert** werden.
- > Die **intelligente Anordnung von Druck- und Transferstation** nebeneinander ermöglicht nicht nur die kompaktere Bauart, sondern bietet dem Anwender einen einfachen Zugriff auf alle wesentlichen Elemente des HDP600 nach dem Öffnen der oberen Druckerabdeckung. Beim Einlegen und Wechseln von Farbband und Transferfilm helfen farbige Markierungen, Fehler durch falsch eingelegte Bänder zu vermeiden.

Nicht ohne Stolz verweist Norbert Berns darauf, dass eine solche Produktneuheit erstmalig von einem Distributionspartner und nicht von FARGO® auf einer Messe der Öffentlichkeit vorgestellt wird, und sieht hierin eine Bestätigung für die gute und erfolgreiche Partnerschaft zwischen INTRAPROC und FARGO®.

SERVICE NACH MASS

In unserer letzten Ausgabe berichten wir über die optionale Garantieverlängerung auf zwei Jahre für Drucker von FARGO®. Heute möchten wir Ihnen unser neues, umfassendes Servicekonzept für Drucker und Komplettsysteme vorstellen. Die modulare Gliederung und zusätzliche Optionen ermöglichen kundenindividuelle Servicekonzepte unter Berücksichtigung der eigenen Voraussetzungen und Wünsche.

PHONE	Sie nutzen Ihren Drucker im Allgemeinen eher unregelmäßig für kleinere bis mittlere Kartenvolumen. Bei technischen oder anwendungsbezogenen Fragen hätten Sie jedoch gern schnell und kompetent Rat per Telefon oder eMail. Das Servicemodul <i>phone</i> enthält 10 Std. Support per Telefon oder eMail zum Sonderpreis von EUR 179,00 jährlich . Sie sparen mehr als 70% gegenüber der aufwandsbezogenen Abrechnung.
REPAIR	Die Herstellergarantie von FARGO® gibt Ihnen Sicherheit während der ersten zwölf Monate nach dem Druckerkauf. Unser Servicemodul <i>repair</i> bietet Ihnen diese Sicherheit ein Druckerleben lang. Im Falle eines Defekts oder Funktionsfehlers tragen wir bei einer Reparatur in unserem Service-Center alle Kosten für Arbeit und Material. Lediglich bei Austausch von Verschleißteilen oder Druckkopf wird das benötigte Material in Rechnung gestellt. Telefonsupport inkl.
INSPECT	Die Reduzierung des Ausfallrisikos ist für Sie ein absolutes Muss. Unser Servicemodul <i>inspect</i> bietet Ihnen Service, der einsetzt, bevor ein Defekt auftritt. Einmal jährlich überprüfen unsere Servicetechniker Ihren Drucker auf Herz und Nieren. Hierzu zählen eine gründliche Reinigung und der Austausch abgenutzter Teile. Alle Kosten für Arbeitszeit und Material, inklusive Verschleißteile, sind eingeschlossen. Dies gilt für eine ggf. erforderliche Reparatur ebenso wie für Leistungen im Rahmen der jährlichen Überprüfung. Lediglich bei Austausch eines Druckkopfs berechnen wir die Materialkosten. Telefonischer Support inkl.
QUICK	Neben umfassendem Service liegt Ihr besonderes Augenmerk auf der Minimierung von Ausfallzeiten. Unsere Serviceoption <i>quick</i> garantiert Ihnen während unserer Geschäftszeiten eine Reaktionszeit von 8 Stunden und eine Leistungszeit von 16 Stunden. Können wir dieses Versprechen einmal nicht einhalten, erhalten Sie innerhalb der genannten Zeiten ein Ersatzgerät — kostenfrei bis zum Abschluss der Reparatur.
AT SITE	Unsere Servicemodule haben Sie überzeugt. Sie sind jedoch gewohnt, dass Inspektion, Wartung und Reparatur (sofern möglich) direkt am Gerätestandort durchgeführt werden. Dann ist unsere Serviceoption <i>at site</i> für Sie genau richtig. Gegen eine entfernungsabhängige, jährliche Pauschale ist der Besuch unserer Servicetechniker inklusive — so oft, wie erforderlich.

Mit der Einführung unseres neuen Servicekonzepts wird der bisher kostenfreie telefonische Support ab dem 01. April kostenpflichtig. Diese Entscheidung war unumgänglich, um auf Dauer den hohen Standard unserer Servicedienstleistungen zu gewährleisten. Ganz bewusst haben wir auf die Nutzung einer kostenpflichtigen Mehrwertdienstnummer (0190er) verzichtet, um weiterhin unkomplizierten und schnellen Service bieten zu können. Die Gebühr von 10 EUR je angefangene 10 Minuten wird jeweils zum Quartalsende abgerechnet.

WHAT'S NEW IN IDCARD? — IT'S A NEW IDCARD 4.0!

Zur CeBIT 2004 präsentiert INTRAPROC nun die komplett neu entwickelte Version IDCARD 4.0. Die neue Benutzeroberfläche überzeugt durch ein zeitgemäßes Design und intuitive Benutzerführung. Die wesentlichste Änderung jedoch bleibt für den Anwender bei der täglichen Arbeit nahezu unbemerkt. Die interne dBase-Datenbank wurde durch eine leistungsfähige OLE-DB-Schnittstelle für direkten Datenbankzugriff ersetzt, so dass IDCARD 4.0 keine eigene Datenbank mehr benötigt, sondern die Ressourcen vorhandener Datenbankserver effizient für die Ausweiserstellung nutzen kann.

Änderungen, Neuaufnahmen und Löschungen von Datensätzen im übergeordneten System stehen IDCARD in Echtzeit zur Verfügung. Der Direktzugriff ermöglicht ohne Einrichtung von Import und Export im übergeordneten System direkte Datenabfragen und, sofern gewünscht, die Rückgabe von ausweisbezogenen Daten zur weiteren Verwendung. „Dies bedeutet ein zusätzliches Plus an Flexibilität und ermöglicht es uns, die steigenden Erwartungen an Multiapplikationskarten zu erfüllen und Informationen aus verschiedensten Anwendungen und Datenbanken auf nur einem Ausweis zu vereinen“ ist Stefan Pahmeier, Sales Manager, überzeugt.

IMPRESSUM/HINWEISE

Technische Änderungen, Verfügbarkeit, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote freibleibend. Preise verstehen sich netto, zzgl. Steuern. Alle Markennamen sind Eigentum des jeweiligen Rechteinhabers, fehlende Kennzeichnung berechtigt nicht zu der Annahme, es würde sich nicht um Markennamen handeln. Foto auf Seite 2 mit freundlicher Genehmigung von FARGO® Electronics, Inc., Eden Prairie, MN, USA. V.i.S.d.P. Stefan Pahmeier, INTRAPROC GmbH, Wallstr. 16, 40878 Ratingen, Germany, T +49.2102.915-118, F +49.2102.23120, E pahmeier@intraproc.com. Alle Rechte vorbehalten.

44.000 AUSWEISE FÜR KUMPEL

Täglich fahren in insgesamt acht Bergwerken in NRW und zwei weiteren im Saarland mehrere Tausend Kumpel bis zu 1600 Meter tief in die Erde - und haben im Jahr 2002 rd. 26 Mio. t Steinkohle gefördert.

Die Ausstattung aller rund 44.000 Kumpel und Angestellten der Deutschen Steinkohle AG mit neuen Mitarbeiterausweisen ist eine besondere Herausforderung. Aufgrund der guten Erfahrung mit dem unkomplizierten und zuverlässigen Service von INTRAPROC war der richtige Partner für diese organisatorische Leistung schnell gefunden.

Nach einer Vorlaufzeit von weniger als zwei Wochen wurde mit der Installation des kompletten Systems begonnen. Die Bilder werden direkt an den einzelnen Standorten erfasst. Die Ausweisproduktion erfolgt auf zwei Re-Transferdruckern HDP820 zentral in Herne bzw. Saarbrücken für das Saarland.

Der stetige Datenaustausch mit der SAP H/R-Komponente wurde von INTRAPROC binnen kürzester Zeit ebenso umgesetzt wie notwendige Softwareanpassungen.

Weitere Informationen zu unserem wichtigsten heimischen Energieträger unter www.deutsche-steinkohle.de